

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wir freuen uns, daß nun auch unsere Erzdiözese einen diözesangeschichtlichen Verein hat, der in einigen Bistümern schon längst besteht, so in Freiburg seit 1832 (mit seinem vorzüglichem Organ Freiburger Diözesan-Archiv) und in Fulda seit 1896. Soll unser Erzbistum einmal eine den modernen Anforderungen entsprechende Diözesangeschichte bekommen (ähnlich der musterhaften Geschichte des Bistums Augsburg), so kann dies am besten durch eine Zusammenfassung, eine Organisation verwirklicht werden, welche allein eine Nutzbarmachung jeder Teilarbeit, und mag sie noch so klein sein, für das große Endziel ermöglicht. Jeder in der Technik der Geschichtsforschung Bewanderte weiß, daß e i n e m Manne die Lösung der gesteckten Aufgabe auf Grund der ersten Quellen unmöglich ist; denn dazu sind diese zu massenhaft und allzu sehr verstreut. Dazu kommt, daß auf dem Gebiete der speziellen Bistumsgeschichte, der Geschichte der Pfarreien, verlässige Vorarbeiten vielfach fehlen.

Heimatverein Eggenfelden.

Auf Anregung des Steuerinspektors Valentin Zimmer wurde in Eggenfelden am 17. Dezember 1924 ein Heimatverein gegründet. Da der Verein den ganzen Bezirk umfassen soll, sind Mitglieder nicht nur aus der Stadt Eggenfelden selbst, sondern aus dem ganzen Bezirk willkommen. Der vierteljährliche Beitrag ist auf 1 Mark festgesetzt worden. Die Vereinsabende werden jeweils am ersten Mittwoch im Monat, falls auf diesen Tag ein Feiertag fällt, am darauffolgenden Tage, im Gasthaus Moser abgehalten. Der neugegründete „Heimatverein Eggenfelden“ hat Steuerinspektor Zimmer als 1. Vorstand, Seilermeister Weinmayr als 2. Vorstand und Kaufmann Rambold als Schriftführer und Kassier gewählt. Anmeldungen von neuen Mitgliedern können jederzeit bei Vorstand Zimmer oder bei Kassier Rambold erfolgen. Im Mai veranstaltet der Verein einen Ausflug nach Aldersbach bei Bilshofen, wobei die berühmte Klosterkirche besichtigt wird. Prälat und Archivar Dr. Hartig hat sich bereit erklärt, die kunstgeschichtliche Führung zu übernehmen.

Bücherschau.

Wissenschaftliche Festgabe zum zwölfhundertjährigen Jubiläum des hl. Korbinian. Herausgegeben von D. Dr. Josef Schlicht, o. ö. Hochschulprofessor in Freising. München 1924, Graphische Kunstanstalt Anton Huber. 30 Mk.

Zur 1200jährigen Jubelfeier hat auch die Wissenschaft eine Weihgabe auf den Altar des hl. Korbinian niedergelegt. Die Festschrift bringt 26 Abhandlungen aus den verschiedensten Wissensgebieten und wird eine Fundgrube für spätere Forscher sein, weil die Artikel immer das gesamte Wissen unserer Zeit